

Touareg: Wintertauglich auch OHNE Schneeketten!

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 21. Januar 2005 um 17:53

Hallo liebe Freunde!

Nachdem ja schon einige Male die Frage nach Schneeketten für den Touareg aufgetaucht ist, meine ich heute mal meine Wintererfahrungen schreiben zu müssen:

Am heutigen Tag fällt ununterbrochen Schnee. Angefangen hats aber schon um 07.00h mit meinem ersten positiven Erlebnis. Wie üblich wird meine Garagenausfahrt zugepflügt, die Gemeinde findet das gut. Mit meinem Golf hatte ich nie nur die geringste Chance, da rauszufahren. Anders mein Dicker: Off-Road-Level rein, Diff-Sperre rein und rüber über die ca 50 cm hohe Schneemade, wie ein Panzer. No Problem.

Dann heute mittag der Härtetest: von Klosters weg geht eine steile Rampe Richtung Davos hoch, bevor es dann wieder abflacht. Es bestand aufgrund der grossen Schneefälle und der schmierseifigen Unterlage ein Kettenobligatorium (4x4 ausgenommen). Nun, ich kam bis zur ersten Kurve, und da standen sie alle: kreuz und quer in der Strasse liegend, händereibend und



* versuchend Ketten zu montieren. Aus dem Stand in der steilen Rampe, ohne an der Grundeinstellung etwas zu ändern, cruiste ich gemütlich zwischen allen Fahrzeugen durch. Es standen so hochgelobte 4x4-Autos wie der Volvo V70 X-irgendwas usw. bewegungsunfähig rum und mühten sich ab. Ich war - ungelogen - der einzige, der es schaffte einem mit Ketten bewehrten Lastwagen den Berg hochzufolgen. Das Chaos war perfekt. Mein T hat mich keine Sekunde im Stich gelassen, die kleinen Durchdreher mit dem Gasfuss korrigierend habe ich die Fahrt (nach dem Ueberholen des LKW's) so richtig genossen.

Alles in allem also ein geniales "Schnee-"Auto. Super Traktion, perfekte Winterreifen (Conti Wintercontact, 255er auf 18"-Valley). Meine Frau, die eigentlich keine Freude an meinem T hat, will unsere Einkäufe morgen im T erledigen 😊

Also, wer ohne Ketten unterwegs ist, macht Euch nicht allzugrosse Sorgen. Es klappt bestimmt auch ohne 🙌🙌🙌

Greez aus dem verschneiten Wunderland.

Adrian (der den Schnee plötzlich wieder ganz toll findet....)

Beitrag von „noti“ vom 21. Januar 2005 um 19:06

Ich möchte sicher nicht die 4x4-Leistungen unseres T. schmälern, aber du solltest die Wörter "perfekte Winterreifn" fett unterstreichen, denn ohne die hättest auch du Probleme bekommen.

LG Gernot

Beitrag von „dschlei“ vom 21. Januar 2005 um 20:23

Hallo Adrian

Kann Dir nur zustimmen! Ich habe Conti Winterkontakt als 235/65 -17 drauf, und bei uns schneit es auch schon seit heute morgen (auf die schon vorhandene Schneedecke sollen wir jetzt nochmals bis morgen frueh 30 cm drauf bekommen. Da macht der Quattro TT meiner Frau auch mit Winterreifen nicht mehr mit, denn die Bodenfreiheit ist nur 7,5 cm. sie hat schon gesagt, dass sie den Dicken morgen haben will um einkaufen zu gehen, und dass ich schoen zu hause bleiben soll und Schnee von der Einfahrt raeumen soll (und die ist ueber 100 m lang - Goot sei Dank habe ich eine Schneefraese).

Aber der Dicke geht wirklich gut durch den Schnee. Am Montag Abend lagen alle Arten von SUV's im Strassengraben, und ich fuhr schoen angenehm nach Hause. Aber ich glaube auch, dass gute Winterreifen auch dabei helfen. 😄

Dietmar aus WI

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 21. Januar 2005 um 22:36

Zitat

"perfekte Winterreifn" fett unterstreichen

Noti, keine Frage, da hast Du Recht. Nur; das ist Grundvoraussetzung im Winter in den Bergen. Ohne gute Winterreifen geht nun mal nix. Ist einfach so. Aber wenn dann noch so ein tolles Auto auf den Finken steht, ist's eben noch schöner!

Mein Bericht ist sehr subjektiv und extrem positiv zu Gunsten des T. Aber nach fast 20 Jahren Fahrpraxis in den Bergen mit allen nur erdenklichen Verhältnissen traue ich mir ein solches Urteil halt schon zu.

Greez

Adrian (... der sich schon auf die nächste Fahrt von morgen freut)

Beitrag von „noti“ vom 22. Januar 2005 um 12:04

Adrian, ich wollte dich noch fragen, hast du das ESP eingeschalten lassen?

LG Gernot

PS: Das mit den WR wollte ich nur mal betonen, weil hier im Forum immer wieder die Diskussion auftaucht, ob man solche oder ähnliche Situationen mit GJR auch "erledigen" kann. Da wir ein Haus in Kitzbühel haben, ist mir schon klar, was du mit Bergen meinst. Aber ich muß halt immer wieder über z.B. Italiener mit Porsche Cayenne und GJR hängengeblieben vor der Skipiste ein wenig schmunzeln.

Nochmals LG Gernot

Beitrag von „Heinz“ vom 22. Januar 2005 um 13:16

Zitat von noti

Adrian, ich wollte dich noch fragen, hast du das ESP eingeschalten lassen?

LG Gernot

PS: Das mit den WR wollte ich nur mal betonen, weil hier im Forum immer wieder die Diskussion auftaucht, ob man solche oder ähnliche Situationen mit GJR auch "erledigen" kann. Da wir ein Haus in Kitzbühel haben, ist mir schon klar, was du mit Bergen meinst. Aber ich muß halt immer wieder über z.B. Italiener mit Porsche Cayenne und GJR hängengeblieben vor der Skipiste ein wenig schmunzeln.

Nochmals LG Gernot

Hallo Gernot,

diese Situation geht nur mit perfekten Winterreifen, da widerspricht dir wohl niemand. Ich habe die GJR Diskussionen bisher aber so verstanden, dass die Frage mehr darauf hin zielt, ob man auch im Flachland mit 2-3 Tagen Schnee im Jahr mit dem Touareg 4x4 wirklich WR braucht. Und da kann man zweifelsohne geteilter Meinung sein.

gruß
Heinz

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 22. Januar 2005 um 14:55

Zitat von Heinz

Hallo Gernot,

diese Situation geht nur mit perfekten Winterreifen, da widerspricht dir wohl niemand. Ich habe die GJR Diskussionen bisher aber so verstanden, dass die Frage mehr darauf hin zielt, ob man auch im Flachland mit 2-3 Tagen Schnee im Jahr mit dem Touareg 4x4 wirklich WR braucht. Und da kann man zweifelsohne geteilter Meinung sein.

gruß
Heinz

Hallo Heinz,

wenn denn das mit der geteilten Meinung so richtig ist. Meinetwegen.

Nur dann sollen die Holzköpfe mit Ihren Allwetterreifen Ihr Fahrzeug auch nicht benutzen an diesen 2-3 Tagen 🙄 oder Nächten und nicht andere gefährden.

Hier teilt sich dann meine Meinung nicht mehr.

Diese Schlauberger mit Ihren All-Season fahrn bei herrlichem Sonnenschein auch noch ins Mittelgebirge (Harz) und meinen sie könnten dort problemlos fahren.

An der Ersten Steigung verrecken sie dann und im Gefälle kommen sie Dir schlingernd entgeben, weil sie nicht dazu in der Lage sind die Spur zu halten.

Hauptsache die Ski werden auf dem Gepäckträger spazieren gefahren.

Nach dem Motto: Ich darf ja fahren, ich habe ja All-Season.

Da teilt sich meine Meinung nicht mehr!

2000,-- Euro SKi auf dem Dach, aber keine Winterreifen!



Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 22. Januar 2005 um 14:57

Lieber Gernot, Lieber Heinz

Also eines ist für mich klar: bei den momentan herrschenden Bedingungen gibt es schlichtweg keine Alternative zu den Winterreifen. Diejenigen die hängen bleiben, haben entweder Ganzjahresreifen oder sogar Sommerreifen drauf. Ja, es ist leider so. Von der Sorte mit Sommerreifen gibt es leider immer noch zu viele auf verschneiten Strassen. Sind dann meistens auch die sogenannten "Unterländer", welche die Strassenverhältnisse unter- und ihre eigenen Fahrkünste masslos überschätzen.

ESP ist bei mir auf rutschiger, schneebedeckter Strasse immer eingeschaltet. Hatte mal das Vergnügen in einem Verkehrssicherheitszentrum ohne ESP und mit ESP auf vereister Strasse zu driften. Da habe ich erstmals begriffen, was ESP bedeutet und was es im Ernstfall eben auch kann.

Greez
Adrian

Beitrag von „dschlei“ vom 22. Januar 2005 um 16:10

Also, ich muss sagen, dass GJR wirklich nur ein SCHLECHTER Kompromiss sind, auch im flachen Land! Habe ich gestern Abend wieder festgestellt! Wir wohnen zwar ungefähr 450 m hoch, aber auf einer Art Hochebenen, mit relativ wenig Erhebungen. Es schneite Gestern den ganzen Tag, und als wir abends von einem Restaurant (es war ein deutsches) nach Hause kamen, stand bei uns in der Strasse (es lagen so ungefähr 15 cm Neuschnee) ein Auto mit Frontantrieb und GJR quer. Wir, angehalten und gefragt was los ist, bekamen zur Antwort, er war bei Nachbarn zu Besuch, und sei Rückwärts aus der Ausfahrt gefahren und dann Steckengeblieben (und das war auf flacher Strasse), wir haben dann versucht ihn anzu schieben, aber die Fahrer drehten einfach nur durch, nichts zu machen! Dann haben wir ihn auf die Seite geschoben und ich habe ihn mit unserem Dicken zu seinem Haus gefahren, No problemo! Und auf dem Heimweg habe ich dann noch ein anderes Fahrzeug (einen Ford Explorer mit GJR) aus dem Strassengraben gezogen. Der Dicke mit seinen Conti Winterkontakt hat das alles ganz souverän geschafft! Jetzt

ist es gerade am Samstag morgen, und ich habe gerade mal rausgeschaut, und wir haben jetzt ungefähr 30 cm neuen Pulverschnee und ich muss bald raus und die Schneefräse anschmeißen und meine Einfahrt sauber machen!

Dietmar aus WI

Beitrag von „Heinz“ vom 22. Januar 2005 um 17:11

Hallo zusammen,

zunächst mal, bei GJR gibt es erhebliche Unterschiede. Nur ganz wenige bleiben unter 7°C geschmeidig. Dazu zählen allerdings die Touareg GJR.

Desweiteren bin ich letztes Jahr mit dem Touareg zu unserem Haus- und Hoflieferanten Vergölst, der für alle unsere Firmenwagen immer Winter-/Sommer im Wechsel erledigt. Ich wollte Winterreifen drauf machen und was bekam ich als Antwort: Bei den GJR, die Sie haben brauchen Sie das nicht. Es sei denn, sie wollen so richtig in die Berge. Aber hier im Flachland und Mittelgebirge kein Problem. D.h., der hat auf ein geschäft verzichtet, obwohl ich WR wollte.

Schließlich wollte ich die Probe aufs Exempel machen. Als es letztes Jahr mal ca. 20 cm. geschneit hatte bin ich in den Wald. Fahrverhalten war einwandfrei (subjektiv besser, als mit meinem A8 quattro mit WR vorher). Steigungen und Kurven mit minimalem Rutschen, aber immer genügend Grip. Dann wollte ich noch das Bremsen testen. Golf 1,6 mit WR meiner Frau (>6mm Profil) gegen Touareg GJR (>6mm Profil). Aus Tempo 30 und Tempo 50 hat der Touareg jeweils ungefähr den gleichen Bremsweg gehabt.

Wenn man desweiteren noch bedenkt, dass bei uns bei geringstem Anzeichen von Schnee sogar Nebenstrassen dick eingestreut werden, dann kann man Schnee zumindest in Rheinhessen je Jahr eher in Stunden, denn in Tagen zählen.

Ich werde jedoch im April auf reine SR gehen, weil ich die GJR im Sommer nicht so toll finde. Dann folgen natürlich im nächsten Winter auch WR. Aber trotzdem möchte ich festhalten, dass die GJR (welche nicht aushärten) im Winter nicht so schlecht sind, wie sie immer wieder dargestellt werden.

gruß
Heinz

Beitrag von „jemy“ vom 22. Januar 2005 um 17:36

Zitat von TDI-Junkie

Hallo liebe Freunde!

Nachdem ja schon einige Male die Frage nach Schneeketten für den Touareg aufgetaucht ist, meine ich heute mal meine Wintererfahrungen schreiben zu müssen:

Am heutigen Tag fällt ununterbrochen Schnee. Angefangen hats aber schon um 07.00h mit meinem ersten positiven Erlebnis. Wie üblich wird meine Garagenausfahrt zugepflügt, da Gemeinde findet das gut. Mit meinem Golf hatte ich nie nur die geringste Chance, da rauszufahren. Anders mein Dicker: Off-Road-Level rein, Diff-Sperre rein und rüber über die ca 50 cm hohe Schneemade, wie ein Panzer. No Problem.

Hallo Adrian.

Das stelle ich mir lustig vor. Eine Strasse wo rechts und links eine weiße "Wand" sich auftürmt und auf einmal kommt da ein Auto darüber gerobbt, als wenn es dass natürlichste auf der Welt wäre. 🤪 So ähnlich wie bei der ersten Touareg-Werbung. Darüber wäre ich auch gerne mal geklettert. 🤪

LG

jemy 🇩🇪🇩🇪🇩🇪🇩🇪🇩🇪🇩🇪

Beitrag von „Momo7“ vom 22. Januar 2005 um 19:08

Unser R5 hat auch die GJR drauf. Ich hätte die nicht bestellt, aber es war ein Lagerfahrzeug (R5 Tipronic 😊).

In der Rheinebene kann man mit den GJR gut leben. Notfalls bleibt halt der T. ein paar Tage in der Garage. So dache ich mir das.

War aber letztens auf Dienstfahrt in der Nähe von Basel. Am Abend hat es mal gut 20 cm Schnee hingelegt. Und ich wollte deswegen schon ins Hotel. Der Strassenwetterbericht hat aber informiert, dass auf der A5 kein Schnee liegt. Also die A98 von Lörrach rüber zur A5 gefahren. Ich war erstaunt, wie gut die Reifen gegriffen haben. Vo Parkplatz und aus der Seitenstrasse rausgefahren wie bei meinem Phaeton (4 X) mit richtigen Winterreifen. Auch die Bremsprobe war absolut ok. Spurstabil und schnell zum Stehen gekommen.

Wie oben erwähnt war ich ebenfalls der Meinung mit den GJR (bei mir sind Conti´s drauf) nicht im tiefen Schnee fahren zu wollen. Aber die Reifen sind super. 🙌🙌

Wenn ich in höheren Regionen wohnen würde, dann sind aber reine WR sicherlich optimaler und somit empfehlenswert.

Momo

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 22. Januar 2005 um 21:05

Hi Jemy

Hätte ich auch gerne selbst gesehen - musste aber fahren.... Dafür haben zwei Fussgänger auf der Gegenüberliegenden Seite gestaunt über das was da kommt. Muss schon witzig ausgeschaut haben....

Greez

Adrian

Beitrag von „dschlei“ vom 22. Januar 2005 um 23:25

Hallo Adrian

Ich habe das heute einmal ohne Sperre versucht, mit ein wenig Anlauf hat das wunderbar funktioniert (meine Schnee wand war so ungefaehr 45 bis 55 cm hoch). Und der bloede Schneepflug ist natuerlich gekommen, nachdem ich gerade meine Einfahrt sauber gemacht hatte! ich glaube fast , dass die irgentwo auf der Lauer liegen und warten, bis ich alles schoen weggemacht hat, dann kommen die mir einem Grinsen auf dem Gesicht und schieben den Schnee der gesamten Strasse in meine Einfahrt! aber der Dicke lacht zurueck! Nur meine Frau kann ihren TT z. Zt. nicht fahren, da er tiefergelegt ist und nur 7,5 cm hoch ist, wir muessen zuerst sicherstellen, dass alle Strassen gefluegt sind, befor sie damit wieder los kann.